

«Bad Ragaz übertreffen» Pläne für einen Golfplatz in Balzers

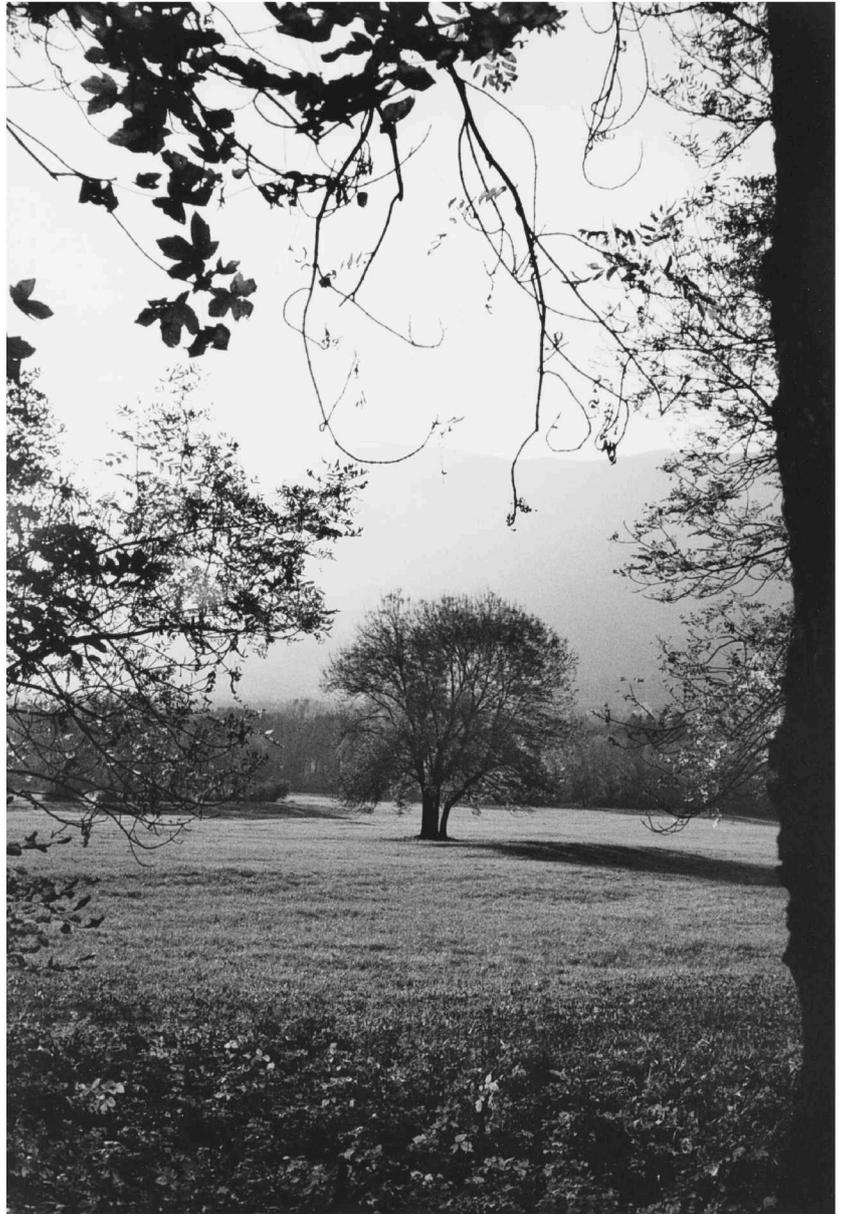
HANS BRUNHART

In seiner Ausgabe vom 2. Dezember 1965 berichtete das «Liechtensteiner Volksblatt» über die Gründungsversammlung eines «Golf and Country Club im Fürstentum Liechtenstein». Dies wurde als Indiz dafür angesehen, «dass der schon in vielen Staaten Europas und der ganzen Welt populäre und gesunde Golfsport auch in Liechtenstein einmal aktuell werden wird.»

Die Gründungsversammlung

In Liechtenstein gab es damals schon vereinzelt Golfspielerinnen und -spieler, die ihrem Sport aber im Ausland frönen mussten. Erst im Lauf des Jahres 1965 bildete sich eine Gruppe, die das ändern wollte und sich für einen Golfplatz im Inland einsetzte. Nach den notwendigen Vorbereitungsarbeiten lud sie auf Sonntag, den 28. November 1965, ins «Hotel Engel, französisches Restaurant», Vaduz, zur Gründungsversammlung ein.

Neben einem Zeitungsinserat warb einer der Hauptinitianten des «Golf and Country Club im Fürstentum Liechtenstein», Dr. Werner Walser, mit einem Schreiben an potenzielle Mitglieder und Interessierte für die Zielsetzungen des Clubs sowie den Besuch der Versammlung. In diesem bezeichnete er Golfen als «derzeit aktivste Sportart der Welt», welche seit einiger Zeit bereits die alpinen Kurorte in der Nähe erfasst habe. Gerade der moderne Mensch verlange nach einem Ausgleichssport, der im Golfspiel am besten gegeben sei. Der Golfclub sollte – wie Walser weiter ausführte – eine ausgesprochen exquisite Note erhalten, könnte aber auch «zu einer wirklichen Attraktion für den Fremdenverkehr werden». Er verwies zudem auf die möglichen internationalen Kontakte mit anderen Golfclubs und Verbänden, die für das Land von Bedeutung werden könnten.



«Lang Wesa», Wettbewerbsfoto von Rosmarie Kaufmann, Balzers.